

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 375/2012

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Astrid-Lindgren-Ring

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr	öffentlich	08.10.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	18.10.2012	Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
rd. 1.500,00 €	€	☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	€

Sachbearbeiter: gez. Jörg Kreikenbohm	Fachbereichsleiter: gez. Jörg Kreikenbohm
--	--

Beschlussvorschlag:

Die zunächst als einjähriger Versuch installierte Verkehrsberuhigung im Astrid-Lindgren-Ring in Form von Baken und einer Geschwindigkeitsanzeigetafel wird unbefristet beibehalten.

Im Abschnitt Sonnenau zwischen Haus-Nr. 32 a und Nr. 32 b wird die Bodenschwelle entfernt und durch entsprechende Bakenelemente ersetzt.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß Beschluss des Fachausschusses vom 30. März 2012 (VA vom 14.04.2012) sollten zur Verkehrsberuhigung temporäre Einengungen in Form von Baken und einer Geschwindigkeitsanzeigetafel aufgestellt werden. Diese Maßnahme sollte nach einem Jahr einer Beurteilung unterzogen werden. Die tatsächliche Aufstellung erfolgte aufgrund von Lieferschwierigkeiten im September 2011, so dass nunmehr ein Jahr Probezeit vergangen ist. Verwaltungsseitig wird die gewählte Lösung als augenscheinlich kostengünstig, praktikabel und deutlich geschwindigkeitsmindernd bewertet. Insofern wird vorgeschlagen, die Einbauten unbefristet bestehen zu lassen.

Unrepräsentative, vereinzelte mündliche Meinungsäußerungen aus dem Bereich Lekewiesen sind sowohl positiv als auch negativ.

In der Straße Sonnenau wurden seinerzeit Bodenschwellen montiert. Hier wünschen die Anlieger im Bereich der Häuser 32 a und 32 b eine gleichgeartete Lösung wie im Astrid-Lindgren-Ring. Ihrer Meinung nach hätte sich die dort gewählte Form bewährt. Die Schwellen hingegen verursachen beim Überfahren starke Geräusche und führen zu Erschütterungen.